

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1909-1910**

15.10.1909



Theater in Baden-Baden.

Freitag, den 15. Oktober 1909.

5. Abonnements-Vorstellung des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Neu einstudiert:

Orpheus und Eurydike.

Oper in drei Akten. Musik von Gluck.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Orpheus	Margarete Brunsch.
Eurydike	Ada v. Westhoven.
Eros	Gisella Teres.
Stimme eines seligen Geistes	Olga Kallensee.

Hirtin und Hirtinnen, Gefährten des Orpheus. Furien, selige Geister und Gefolge des Eros.

Die vorkommenden Tänze und Gruppierungen sind von Paula Allegri-Bayz arrangiert und werden ausgeführt von Luise Stolze, dem Balletkorps und den Balletschülerinnen.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Kasse-Eröffnung: halb 7 Uhr.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Bekanntmachungen.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Donnerstag, den 14. Oktober**, nachmittags 3 bis 5 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Freitag, den 15. Oktober**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr und an der Abendkasse. Theaterzettel und Textbücher sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Rang	7 A — 30	Logen 2. Rang	2 A 50 30
Logen 1. Rang	6 A — 30	Logen 3. Rang	1 A 50 30
Balkon	6 A — 30	Stehplätze 2. und 3. Rang	1 A — 30
Sperrplatz I. Abt.	5 A — 30	Galerie	— A 60 30
Sperrplatz II. Abt.	4 A 50 30		

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen. ☚

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüfte abzulegen. ☚

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 20. Oktober 1909: 6. Abonnements-Vorstellung.

Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Samstag, den 16. Oktober: **9. B. Gespenster.** Anfang 7 Uhr.
 Sonntag, den 17. Oktober: **10. A. Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.** Anfang ½ 7 Uhr.
 Montag, den 18. Oktober: **10. C. Neu einstudiert: Stützen der Gesellschaft.** Anfang 7 Uhr.

Wegen etwaiger Abänderungen wird auf den Karlsruher Theaterzettel verwiesen.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 15. Oktober 1909.

9. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Husarenfieber.

Luftspiel in vier Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronski.

Regie: Otto Kienischer.

Personen:

Freiherr von Ullrichsdorf, Oberst	Freiherr Herz	Hofe, ihre Stieftochter	Klavine Müller.
Wassberg, Oberleutnant	Helge Baumbach	Marianne von Hahnenholz, geb. Lambert	Elisabeth.
Hans v. Heideberg, Leutnant	Ernst Krewer	Kugelhörner, Fabrikbesitzer	Carl Dapper
Dietrich von Brandenburger, Leutnant	Hugo Höder	Vina, seine Frau	Margarete Pa.
Otto, Leutnant	Franz Wolf	Erisk, ihre Tochter	Willa Siegel
Alena, Leutnant	Karl Lefer	Brückmann, Stadtrat	Paul Kemmerle
von Liechtenstein, Leutnant	Hermann Benedict	Jean Brückmann	Katharina Bauer
Karin, Leutnant	Otto Kienischer	Luise, ihre Tochter	Auguste Hellmuth-Beim.
Kammrathen, Fährerich	Helge Kromer	Sana, Stadtverordneten- verfasser	Wilhelm Reupf.
Krause, Bedienter	Karl Schneider	Franz Sana	Christine Freiblein
Kellermann, Ordemann	Walter Reuth	Franze Köttgen, ihre Nichte	Wilhelmine Schneider
Geinrich Lambert, Fabrik- besitzer	Josef Wark	Friedrich, in Diensten bei Klaus, Leutnant	Wolff Gollig
Klara, seine Frau	Maria Frauenhofer	Sofie	Frieda Meyer
			Maria Wenter

Ort der Handlung: Im Jahre 1813, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den jüngsten Akten Kirchdorf, eine einwüthende Fabrikstadt.

Größere Pausen nach dem ersten und dritten Akte.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: nach neun Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Balken - Fremdenloge	I. Abt. 6 Mk. —	Parterre-Logen	I. Abt. 3 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 Mk. 20 Pf.
II. „ 5 Mk. —	II. „ 2 Mk. —	II. „ 2 Mk. —	II. „ 1 Mk. 80 Pf.	II. „ 1 Mk. 80 Pf.	
Parterre-Fremdenloge	I. „ 4 Mk. —	Sperrloge	I. „ 4 Mk. —	4. Rang Seite	I. „ 1 Mk. 80 Pf.
II. „ 3 Mk. 50 Pf.	II. „ 2 Mk. —	II. „ 2 Mk. —	II. „ 1 Mk. 80 Pf.	II. „ 1 Mk. 80 Pf.	
Logen 1. Rang	I. „ 5 Mk. —	2. Rang Seite	I. „ 3 Mk. —	2. Rang Stühlplatz	2 Mk. —
II. „ 4 Mk. —	II. „ 2 Mk. 50 Pf.	II. „ 2 Mk. 50 Pf.	II. „ 2 Mk. 50 Pf.	3. Rang Seite Stühlplatz	1 Mk. 80 Pf.
Balken	I. „ 5 Mk. —	3. Rang Mitte	I. „ 2 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte Stühlplatz	1 Mk. 50 Pf.
II. „ 4 Mk. —	II. „ 2 Mk. —	II. „ 2 Mk. —	II. „ 1 Mk. 50 Pf.	4. Rang Seite Stühlplatz	1 Mk. 40 Pf.
2. Rang Mitte	I. „ 4 Mk. —	3. Rang Seite	I. „ 1 Mk. 50 Pf.		
II. „ 3 Mk. 50 Pf.	II. „ 1 Mk. 20 Pf.	II. „ 1 Mk. 20 Pf.			

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Das **Belegen** von Plätzen in irgendwelcher Form ist auf den **Stühlplätzen** nicht gestattet.

Die General-Direktion des Groß. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müsste, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Samstag, den 16. Oktober: **9. B. Geisenster.** Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 17. Oktober: **10. A. Lammhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.** Anfang 7 Uhr.

Montag, den 18. Oktober: **10. C. Neu einstudiert: Stützen der Gesellschaft.** Anfang 7 Uhr.